

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 37/38 (1901)  
**Heft:** 7

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXVIII.

ZÜRICH, den 17. August 1901.

Nº 7.

## Elektrotechniker,

Schweizer, 31 Jahre alt, sprachkundig, tüchtiger, energischer Praktiker, vieljährige Erfahrung, Installationsfach, Bau- und Betrieb elektr. Centralen, chem. Fabriken, Bahnen, allen Stromarten vertraut, **sucht sofort Stelle** in grösseres Elektrizitätswerk im In- oder Auslande. Prima Zeugnisse und Referenzen. Gefl. Offerten sub Z Z 5725 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

## Ausschreibung des Baues eines Reservoirs.

Die Erstellung eines cylindrischen Reservoirs von ca. 20 m Durchmesser und 10 m Höhe, aus verzinktem Eisen, auf dem Grund und Boden des Lagerhauses der Alkoholverwaltung in Romanshorn wird hiemit zur Uebernahme ausgeschrieben.

Offerten sind bis zum **8. September 1901** franko an die eidg. Alkoholverwaltung in Bern zu richten; dieselben sollen umfassen:

- die Fundierungsarbeiten;
- das Reservoir mit gewölbter Decke samt den nötigen Röhrenleitungen und Einrichtungen zum Füllen und Entleeren;
- Die Einwandung mit Dach.

Es wird zweijährige Garantie verlangt.

Der Zuschlag erfolgt Anfangs Oktober. Bis spätestens Ende Mai 1902 soll die Anlage betriebsfähig sein.

Weitere Auskunft wird erteilt durch die unterzeichnete Amtsstelle.

Bern, den 7. August 1901.

Eidg. Alkoholverwaltung.



## Asphalt-

und Cement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

### Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpfasterungen

Stallböden

Antieilölthböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

### Holzcement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

**E. Baumberger & Koch, Basel**

Asphalt- und Cementbaugeschäft.

## Cornwallkessel

von 12, 15, 19, 20 und 33 m<sup>2</sup> Heizfl. × 9 Atm. Betriebsdruck, beständig auf Lager. Lieferung von **Kesselschmiedarbeiten** aller Art, nach eigenen Konstruktionen oder eingesandten Plänen.

Prima Material, solide Arbeit, prompte Bedienung.

**Kesselschmiede Richtersweil.**

## Rudolf Mosse,

Alleinige Inseratenannahme der Schweiz. Bauzeitung.

## Brückenbau.

Die hölzerne Brücke über die Aa bei Büren, Nidwalden, soll durch eine eiserne Brücke von 19 m Spannweite und 4 m Fahrbahnbreite ersetzt werden. Ueber Bau- und Akkordbedingungen erteilt das unterzeichnete Bauamt Auskunft, an welches Offerten für Erstellung der Eisenkonstruktion bis zum 31. August nächsthin einzugeben sind.

Stans, 14. August 1901.

Das kantonale Bauamt Nidwalden.

## Konkurrenzausschreibung.

Die Korrektur der Strasse II. Kl. **Luppen-Hasel-Schönau**, Gemeinde Hittnau, in einer Länge von 2360 m wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn **Präsident Bossard** zur Sonne Unt.-Hittnau zur Einsicht auf, woselbst auch diesbezügliche Eingabeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: «Strassenkorrektur Luppen-Hasel-Schönau», bis zum **30. August a. e.** der Gemeinderatskanzlei Hittnau einzureichen.

Hittnau, den 15. August 1901.

Der Gemeinderat.

**C. Wüst & Comp.,**

Seebach - Zürich

bauen als

Spezialität:

**Elektrische**

**Waren-**

und

**Personen-**  
**Aufzüge**

automobil und mit  
stationärer Winde

nach eigenem,

patentiertem System.

Billigste Anschaffungs-  
und Betriebskosten.

Absolut ruhiger Gang.

Präzise Steuerung.

Vorzügliche Fangvorrichtung.

Projekte und Kostenvoranschläge gratis.

